

STUDIENFÜHRER



Foto: ÚTRL FF UK

BACHELOR OF ARTS

Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (binational)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

**BINATIONALER B.A.
INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION
UND TRANSLATION TSCHECHISCH-
DEUTSCH**

2. ABSCHLUSS:

Bachelor of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT:

6 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

180 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Allgemeine Zugangsbedingung ist die Allgemeine Hochschulreife, ein vergleichbarer Abschluss oder eine fachgebundene Hochschulreife. Bedingung zur Zulassung sind ausreichende Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder äquivalenter Nachweis).

Bei Wahl des translatorischen Wahlbereichs sind folgende Sprachkenntnisse für die jeweils gewählte Sprache erforderlich:

- Englisch: Kenntnisse entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B2
- Französisch: Kenntnisse entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B1
- Russisch: Kenntnisse entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B1
- Spanisch: Kenntnisse entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf dem Niveau B1

Kenntnisse des Tschechischen sind nicht verpflichtend, da in verschiedenen Studienverläufen auf Studierende mit oder ohne Vorkenntnisse(n) eingegangen wird.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Keine***

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das binationale Studienprogramm „Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch“ wird durch die Universität Leipzig in Kooperation mit der Karlsuniversität Prag angeboten.

Das kombinierte Kursangebot des Instituts für Slavistik, des Institutes für Angewandte Linguistik und Translatologie (Universität Leipzig) und des Instituts für Translatologie (Karlsuniversität Prag) vermittelt zu den Studienschwerpunkten Tschechisch und Deutsch nicht nur profunde Sprachkenntnisse, sondern auch grundlegendes Know-how für das Übersetzen. Ziel des Programmes ist es, Studierende für eine Tätigkeit in der translatorischen Praxis Tschechisch-Deutsch/Deutsch-Tschechisch auszubilden und Ihnen das methodische Instrumentarium zur Bewältigung translatorischer Probleme nahe zu bringen. Zu den Lernergebnissen gehören unter anderem der sichere Umgang mit den Ausdrucksmitteln der Arbeitssprachen, methodisches und theoretisches Wissen zur zielgerichteten Bewältigung typischer Probleme des Übersetzens, die Fähigkeit zur selbständigen Problemlösung wissenschaftlicher oder praktischer Problemstellung mit fach- und/oder berufsfeldspezifischer Schwerpunktsetzung, Kenntnis der für das Übersetzen und Dolmetschen relevanten kulturellen Zusammenhänge und Besonderheiten sowie terminologischer und lexikografischer Arbeitsmethoden und professioneller Arbeitsmittel. Großer Wert wird vor allem auf interdisziplinäre und komparatistische Aspekte gelegt.

Für das Auslandsjahr stehen besondere Stipendien zur Verfügung. Zum erfolgreichen Abschluss wird von beiden Universitäten jeweils ein Zeugnis verliehen – eine einzigartige Voraussetzung für den Arbeitsmarkt in der tschechisch-deutschen Grenzregion und in der Europäischen Union.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Studium besteht für die Studierenden, die damit in Leipzig beginnen, aus einem viersemestrigen Studium an der Universität Leipzig (erstes bis einschließlich viertes Semester) plus einem zweisemestrigen Studium an der Karlsuniversität Prag (fünftes und sechstes Semester).

Da die Studierenden, die das Studium in Prag beginnen, im dritten und vierten Semester an der Universität Leipzig studieren, sind über vier Semester Tandempartnerschaften zur Erhöhung der Sprach- und Kulturkompetenz in das Studium einbezogen.

Das Bachelorstudium „Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch“ setzt sich aus einem **Kernfach**, dem Bereich der **Schlüsselqualifikationen** sowie einem **Wahlbereich** zusammen.

Jeder dieser drei Bereiche besteht aus Modulen, die einen Verbund zeitlich begrenzter und in sich geschlossener methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen bilden und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden, auf deren Grundlage die Leistungspunkte (LP) vergeben werden. Ein LP entspricht dabei einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden (Präsenz-, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und -durchführung).

Im **Kernfach** mit jeweils 8 Pflichtmodulen plus Bachelorarbeit sind unterschiedliche Studienverlaufspläne für Studierende mit Tschechischvorkenntnissen und für Studierende ohne solche Vorkenntnisse vorgesehen. Letztere erhalten in den ersten beiden Semestern eine intensive Tschechischausbildung. Alle Studierenden, die das Studium in Leipzig beginnen, studieren in den ersten vier Semestern sowohl westslawistische als auch translatologische Module (vgl. unter Punkt 7). Das fünfte und sechste Fachsemester verbringen sie in Prag und können dort neben der Vertiefung ihrer Tschechischkenntnisse vor allem Lehrveranstaltungen zum Übersetzen und Dolmetschen belegen. Für das Auslandsjahr in Prag stehen besondere Stipendien zur Verfügung.

Im Bereich der **Schlüsselqualifikationen** sind 20 LP in Leipzig zu erbringen und 10 LP in Prag. Dabei belegen Studierende ohne Tschechischvorkenntnisse das Modul „Tschechisch I“ als Pflichtmodul, Studierende mit Vorkenntnissen erbringen 10 LP durch Belegung eines Moduls aus dem Angebot der fakultätsinternen oder fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule der Universität Leipzig. Alle Studierenden erbringen durch Belegung eines der Module der fachimmanenten Schlüsselqualifikationen und durch Belegung von Veranstaltungen in Prag sowie ein Praktikum insgesamt 20 LP.

Neben den Modulen des Kernfachs und der Schlüsselqualifikationen umfasst das Bachelorstudium „Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch“ einen **Wahlbereich**. Im Wahlbereich werden **60 LP** erworben, in der Regel aus 6 Modulen zu je 10 LP. Einige Institute der Universität Leipzig bieten ein sog. Wahlfach an, für das sich der/die Studierende anmeldet und dann Module im Umfang von 60 LP aus diesem Fach belegen und somit wie ein Nebenfach studieren kann. Das Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie bietet einen translatorischen Wahlbereich für Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch an, für den entsprechende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden müssen (vgl. unter Punkt 4). Ansonsten sind die Module des Wahlbereichs aus dem Angebot der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie sowie der Theologischen Fakultät bzw. aus der Moduldatenbank (www.uni-leipzig.de/moduleinschreibung) zu wählen. Empfohlen wird, mindestens drei fachlich zusammengehörende Module zu wählen, die als **kleiner Wahlbereich** eines Faches zusammengefasst sind. Die verbleibenden 3 Module/30 LP können auf ein weiteres Fach in einem zweiten kleinen Wahlbereich oder auf drei beliebige Einzelmodule entfallen. Auch eine Aufstockung des Kernfaches um bis zu 3 Module/30 LP ist möglich. Werden sechs Module belegt, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören und als **großer Wahlbereich** eines Faches ausgewiesen sind, wird dies in geeigneter Weise im Diploma Supplement bescheinigt.

Bereich	Leistungspunkte (LP)	Bemerkungen
Kernfach	90 LP	einschließlich Bachelorarbeit (10 LP)
Schlüsselqualifikation (SQ)	30 LP	für Studierende ohne Tschechischvorkenntnisse ist das Modul „Tschechisch I“ Pflicht, die anderen SQ-Module sind Wahlpflichtmodule (vgl. unter Punkt 7)
Wahlbereich	60 LP	erworben an beiden Partneruniversitäten

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:
(ohne Wahlbereich):

Ausgangsuniversität Leipzig, mit Tschechischvorkenntnissen

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/Wahlpflicht	LP
1.		04-005-1001 Allgemeine Translatologie	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 V	Allgemeine Translatologie			
	1 V	Allgemeine Linguistik			
	2 S	Translationsbezogene Textredaktion			
1.		04-072-2008 Tschechisch III	Klausur 120 Min.	Pflicht	10
	2 S	Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen			
	2 Ü	Praktische tschechische Grammatik			
	2 Ü	Kulturstudien Böhmisches Länder			
2.		04-072-2010 Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch	Projektarbeit mit Präsentation (20 Min.)	Pflicht	10
	2 S	Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen			
	2 S	Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh.			
	2 Ü	Tschechisch IV: Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF):
Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
2.		Fachimmanente Schlüsselqualifikation	Klausur 90 Min.	Wahlpflicht	10
	6 SWS	02-005-1014-JU Jura - Grundlagen der Rechtswissenschaften			
		oder			
	6 SWS	31-005-1014-BA Grundlagen des Bauwesens			
		oder			
6 SWS	31-005-1014-MB Grundlagen des Maschinenbaus				
3.		04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 V	Terminologie			
	2 S	Translationstechnologie			
	2 V	Translationstechnologie			
3.		04-072-1025 Übersetzen	Klausur 120 Min.	Pflicht	10
	2 Ko	Fachtexte und Übersetzen			
	2 Ü	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion			
	2 Ü	Übersetzen			
4.		Fakultätsinterne oder fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation		Wahlpflicht	10
4.		04-072-1016 Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch		Pflicht	10
	1 Ko	Modelle westslawistischer Translatologie	Referat (30 Min. PVL)		
	1 S	Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch			
	4 Ü	Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch	Klausur 120 Min.		

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
5.-6.		Studium an der Karls-Universität Prag - Kernfach (Lehrveranstaltungen einschließlich Praktikum (Schlüsselqualifikation) und Prüfungen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Karls-Universität Prag)		Pflicht	30
5.-6.		Studium an der Karls-Universität Prag - Wahlbereich		Pflicht	30
6.		Bachelorarbeit		Pflicht	10

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

Ausgangsuniversität Leipzig, ohne Tschechischvorkenntnisse

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
1.		04-005-1001 Allgemeine Translatologie	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 V	Allgemeine Translatologie			
	1 V	Allgemeine Linguistik			
	2 S	Translationsbezogene Textredaktion			
1.		04-072-1003 Tschechisch I (fachnahe SQ)	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	1 Ü	Praktische tschechische Phonetik			
	5 Ü	Tschechische Sprachpraxis 1			
	2 Ü	Intensivkurs in der Semesterpause			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
2.		Fachimmanente Schlüsselqualifikation	Klausur 90 Min.	Wahlpflicht	10
	6 SWS	02-005-1014-JU Jura - Grundlagen der Rechtswissenschaften			
oder					
6 SWS		31-005-1014-BA Grundlagen des Bauwesens			
oder					
6 SWS		31-005-1014-MB Grundlagen des Maschinenbaus			
2.		04-072-1005 Tschechisch II	mdl. Prüfung 20 Min.	Pflicht	10
6 SWS		Tschechische Sprachpraxis 2			
3.		04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
2 V		Terminologie			
2 S		Translationstechnologie			
2 V		Translationstechnologie			
3.		04-072-2008 Tschechisch III	Klausur 120 Min.	Pflicht	
2 S		Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen			10
2 Ü		Praktische tschechische Grammatik			
2 Ü		Kulturstudien Böhmisches Länder			
4.		04-072-2010 Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch		Pflicht	10
2 S		Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen	Projektarbeit mit Präsentation (20 Min.)		
2 S		Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh.			
2 Ü		Tschechisch IV: Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
4.		04-072-1016 ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch		Pflicht	10
	1 Ko	Modelle westslawistischer Translatologie	Referat (30 Min. PVL)		
	1 S	Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch			
	4 Ü	Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch	Klausur 120 Min.		
5.-6.		Studium an der Karls-Universität Prag – Kernfach (Lehrveranstaltungen einschließlich Praktikum (Schlüsselqualifikation) und Prüfungen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Karls-Universität Prag)		Pflicht	30
5.-6.		Studium an der Karlsuniversität Prag – Wahlbereich		Pflicht	30
6.		Bachelorarbeit		Pflicht	10

Abkürzungen in den Tabellen: FS=Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden;
 Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL=
 Prüfungsvorleistung

Bitte beachten Sie: Im Wahlbereich sind 60 LP zu erbringen.

Nichttranslatorischer Wahlbereich an der Universität Leipzig: Belegung von Modulen aus dem Wahlbereichsangebot der Geistes- und Sozialwissenschaften, wobei die Module 04-072-2006 „Aspekte der westslawischen Kultur- und Literaturwissenschaft“ und 04-072-1014 „Grundlagen der Komparatistik“ empfohlen werden.

Ausgangsuniversität Prag

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht / Wahlpflicht	LP
1.-2.		Studium an der Karls-Universität Prag (Lehrveranstaltungen und Prüfungen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Karls-Universität Prag)			

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungs- leistung	Pflicht / Wahlpflicht	LP
3.-4.		Studium an der Universität Leipzig			
3.		04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 V	Translationstechnologie			
	2 S	Translationstechnologie			
	2 V	Terminologie			
3.		04-072-1026 Übersetzen und historischer Kontext		Pflicht	10
	2 V	Vorlesung aus dem Angebot des Historischen Seminars			
	2 Ü	Übersetzen Deutsch-Tschechisch	Klausur 120 Min.		
3.		04-072-1028 Fachtexte und Textreproduktion		Pflicht	10
	2 Ko	Fachtexte und Übersetzen	Projektarbeit mit Präsentation		
	2 Ü	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion			
	2 S	Sprachwissenschaft: System der deutschen Sprache (Aus dem Angebot des Instituts für Germanistik)			
4.		04-072-1027 Kontrastive Linguistik		Pflicht	10
	2 Ko	Sprachvergleich	Referat 30 Min. mit Ausarbeitung		
	2 S	Sprachliche Variation oder Sprachliche Kommunikation (Aus dem Angebot des Instituts für Germanistik)			
	2 V	Kontrastive Fachtextlinguistik			
4.		04-072-1016 ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch		Pflicht	10
	1 Ko	Modelle westslawistischer Translatologie	Referat (30 Min. PVL)		
	1S	Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch			
	4 Ü	Übersetzen für das Sprachenpaar	Klausur		

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungs- leistung	Pflicht / Wahlpflicht	LP
		Tschechisch-Deutsch	120 Min.		
4.		04-072-1029 Praktikum Übersetzen	Bericht	Pflicht	10
5.-6.		Studium an der Karls-Universität Prag (Lehrveranstaltungen und Prüfungen gemäß der Kooperationsvereinbarung mit der Karls- Universität Prag)			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

Im Wintersemester Zusatzangebot: Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Studium im Ausland

Im binationalen Bachelorstudiengang „Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch“ an der Universität Leipzig und der Karlsuniversität Prag ist ein zweisemestriges Auslandsstudium an der jeweiligen Partnerhochschule obligatorisch. Studierende, die das Studium an der Universität Leipzig begonnen haben, absolvieren das Studium an der Karlsuniversität Prag im fünften und sechsten Semester. Dort werden entsprechend der Kooperationsvereinbarung Lehrveranstaltungen belegt, die nach Inhalt und Struktur im Wesentlichen den im Studienplan für diesen Zeitraum vorgesehenen Modulen entsprechen und auch ein Praktikum enthalten.

Die im Ausland erbrachten Leistungen werden an beiden Partneruniversitäten anerkannt.

Zeugnis

Über die bestandene Bachelorprüfung stellen sowohl die Universität Leipzig als auch die Karlsuniversität Prag jeweils ein Zeugnis nach den an der jeweiligen Universität geltenden Regelungen und mit Angaben zu den vergebenen Noten und Leistungspunkten aus.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der gemeinsame Doppelabschluss beider Partneruniversitäten – Universität Leipzig und Karlsuniversität Prag – erhöht für die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs, basierend auf dem einzigartig verzahnten Lehrangebot der drei beteiligten Institute, die Arbeitsmarktchancen nicht nur in der Grenzregion, sondern auch europaweit.

Das Studium schafft in erster Linie Grundlagen für eine Tätigkeit in der translatorischen

Praxis Tschechisch-Deutsch/Deutsch-Tschechisch. Während des Studiums können Studierende zusätzliche Qualifikationen erwerben und somit über eine solide Kompetenz in der tschechischen und deutschen Sprache sowie fundiertes Wissen über Kultur- und Literatur, Geschichte und Gesellschaft beider Nachbarländer verfügen. So finden sie mögliche Berufsfelder z.B. in folgenden Sparten:

- translatorische Tätigkeit
- Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Kulturaustausch
- Außenwirtschaft und Handel
- Tourismus
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Journalismus/Medien
- Stiftungen und internationale Organisationen
- Verlagswesen, Bibliotheken, Archive und Museen

Ratsam ist es, im Laufe des Studiums beruflich verwertbare Kontakte zu entwickeln. Der *Career Service* der Universität Leipzig kann Sie zur Vorbereitung des Übergangs in die Arbeitswelt beraten.

Wissenschaftliche Weiterqualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs Bachelor „Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch“ kann ein Masterstudium abgeschlossen werden.

Die Informationen stehen unter Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.

Ursprüngliche Redaktion und Layout:

Zentrale Studienberatung

Foto: ÚTRL FF UK

Bearbeitet: Institut für Slavistik (Stand Februar 2022)